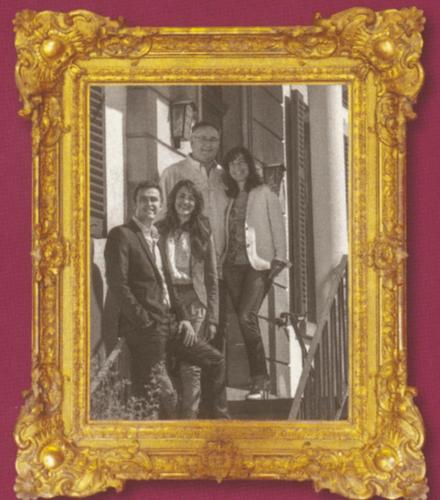
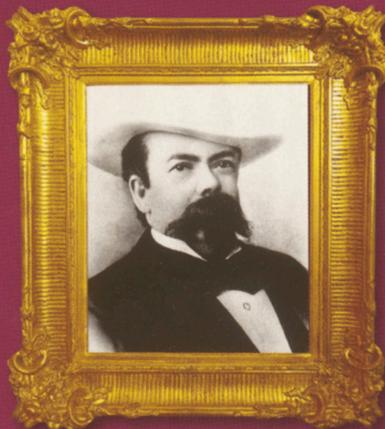
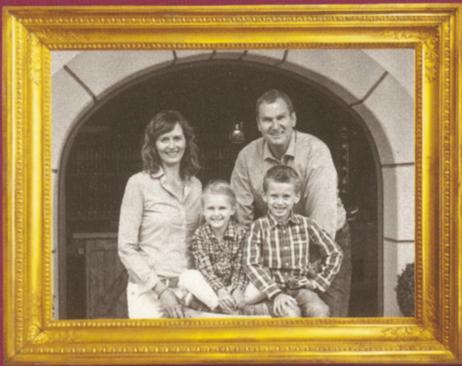
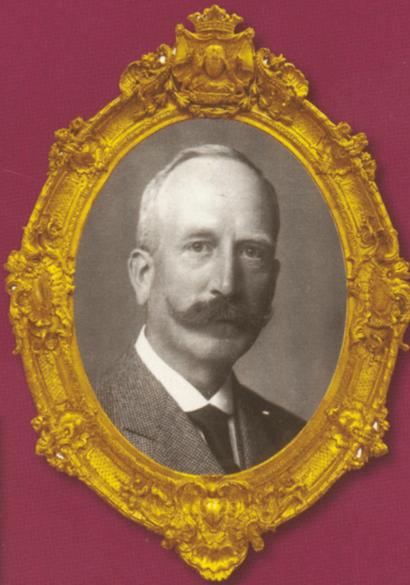


# families of spirit 2014



Namhafte Familienunternehmen – Destillateure seit Generationen –  
ihre Geschichte, ihre Leidenschaft, ihr Erfolg

EINE MEININGER PUBLIKATION

# Editorial



**F**amilies of Spirit – mit diesem Magazin wollen wir Ihnen Familien vorstellen, die seit vielen Jahren, Jahrzehnten oder gar Jahrhunderten ein Spirituosenunternehmen erfolgreich führen, und das „in guten wie in schlechten Zeiten“. Dass in unserem Titel die Bedeutung „geistreiche Familien“ mitschwingt, finde ich besonders treffend. Weht doch in jedem Familienunternehmen immer auch der Geist des Gründers und der Vorfahren, der die Familie trägt und sie über Generationen an ihrem Ziel festhalten lässt.

Denn wo Familie ist, da sind Zusammenhalt, Verlässlichkeit und Verantwortung – und nicht zuletzt Herzblut. Das Herzblut, mit dem die Erfahrung und das Können von Generationen mit Ehrfurcht und Freude über sehr lange Zeiten immer wieder weitergegeben wird. Genau da unterscheiden sich Familienangehörige von Managern: Wo Letztere nach getaner Arbeit – ob sie nun zum Vorteil oder zum Schaden des Unternehmens war – weiterziehen, verantworten sich die Väter und Mütter vor ihren Kindern und Enkeln. Niemand verrichtet sein Tagwerk nur für sich, sondern immer auch für künftige Generationen. Kein Wunder, dass ihm dann nur das Beste gut genug sein kann.

Dabei weht der familiäre Geist keineswegs nur in kleinen Unternehmen mit einer Hand voll Mitarbeitern, sondern ist sogar in Häusern zu spüren, die im Laufe der Jahrhunderte zu Weltkonzernen mit hunderten oder gar tausenden Angestellten heranwuchsen. Für beide Kategorien finden Sie in „Families of Spirit“ eindrucksvolle Beispiele. Überzeugen Sie sich selbst. Ich wünsche Ihnen viel Spaß bei der Lektüre!

Ihre Barbara Rademacher

## INHALT

### Seiten

04 – 05 . . . . .	Bacardi
06 – 07 . . . . .	Barbadillo
08 – 09 . . . . .	Jim Beam
10 – 11 . . . . .	Behn
12 – 13 . . . . .	Brown-Forman
14 – 15 . . . . .	Gierer
16 – 17 . . . . .	Glenfiddich
18 – 19 . . . . .	Grands Chais de France
20 – 21 . . . . .	Penninger
22 – 23 . . . . .	Pernod Ricard
24 – 25 . . . . .	Scheibel
26 – 27 . . . . .	Steinhauser
28 – 29 . . . . .	Zwack Unicum
30 . . . . .	Finch
31 . . . . .	Lantenhammer
32 . . . . .	Nonino
33 . . . . .	Sibona
34 . . . . .	Studer
35 . . . . .	Impressum

# Nonino

Das Haus der starken Frauen



Die Nonino-Schwestern Antonella, Elisabetta und Cristina (von links)

## INFO

Nonino Distillatori  
Via Aquileia, 104 -  
Fr. Percoto  
33050 Pavia di Udine, Italia  
Deutschland-Vertrieb:  
Schlumberger, Mecken-  
heim, Tel. 0800/7245862  
[www.grappanonino.it](http://www.grappanonino.it)



1897 gegründet, hat es Nonino dank unermüdlicher Leidenschaft und Innovationsfreude an die Weltspitze unter den Destillieren geschafft.

Über Jahrzehnte war Grappa kaum mehr als eine Art Heizung in Taschenformat für die Landbevölkerung in Norditalien. Die etwas moderneren Italiener und die Mehrheit der Ausländer verachteten ihn. Aber all das geschah, bevor die Noninos in Percoto berühmt wurden.“ Was R.W. Apple Jr. im Dezember 1997 in der New York Times schrieb, trifft den Nagel auf den Kopf. Konkret war es wohl der „Grappa di Picolit“, der den italienischen Trester als Gattung auch außerhalb seiner Heimat salonfähig machte und für internationales Ansehen sorgte.

Der Erfolg ist dabei nicht nur der unbestritten herausragenden Qualität zu verdanken, die Nonino eine ganze Reihe an internationalen

Auszeichnungen einbrachte, sondern sicherlich auch den innovativen Ideen der Inhaberinnen. Immer wieder überraschen sie mit neuen Sorten und besonderen Spezialitäten.

Nur ein prominentes Beispiel für die Kreativität der Familie ist der Grappa Monovitigno, den die Noninos bereits 1973 erfanden: Mit der Destillation von Trestern einzelner Rebsorten revolutionierten sie damals die Herstellung und Präsentation von Grappa in Italien und der ganzen Welt – und sorgten mit dafür, dass der einfache Bauernschnaps von einem Aschenputtel zu einer Königin der Destillate wurde. Aktuell gibt es anlässlich des 40-jährigen Jubiläums hierzu besonders künstlerisch attraktive Sonderausstattungen.

Auf große Resonanz stößt auch die limitierte Grappa Riserva 8 Years, die letztes Jahr als Luxus Riserva im Segment der 8-jährigen gereiften Grappe an den Start ging. Wegen der großen Nachfrage wurde die exklusive Sorte jetzt fest ins Sortiment aufgenommen.

Neben Qualität und Angebot kommt es nicht zuletzt auch auf die Präsentation gegenüber dem Konsumenten an. Ein aktu-

elles Beispiel ist die „Grappa Riserva 115<sup>th</sup> Anniversary“, die die Brennerei anlässlich ihres 115-jährigen Jubiläums auf den Markt brachte. Wer die Spezialität in der Gastronomie bestellt, kann buchstäblich „etwas erleben“: Der Kellner kommt mit einer riesigen 6,3-Liter-Flasche an den Tisch, und während die Gäste noch rätseln, wie der kostbare Tropfen ins Glas gelangen soll, holt er eine überdimensionale Pipette hervor, mit der der Grappa so einfach wie stilvoll serviert werden kann.

Neben den faszinierenden Produkten hat die Destillerie noch eine besondere „Attraktion“ zu bieten: Sie ist nämlich ein schönes Beispiel für „Frauenpower“, denn hier ist das weibliche das starke Geschlecht – und das in einer Branche, die auch heute noch von Männern dominiert ist: Giannola und Benito Nonino führen die Geschäfte zusammen mit ihren drei Töchtern Antonella, Elisabetta und Cristina. Beim deutschen Distributeur Schlumberger nennt man Nonino deshalb „das Haus der starken Frauen“.

Heute blicken die drei jungen Italienerinnen auf eine über hundertjährige Tradition zurück, denn die Familie widmet sich bereits seit 1897 der Herstellung von Grappas und Bränden. In nunmehr 117 Jahren hat es das Unternehmen mit unermüdlicher Leidenschaft und Innovationsfreude an die Spitze unter den Destillieren geschafft.

